

ZWISCHENBERICHT 1 | 08

ERTRAGSKENNZAHLEN

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	203,9	134,0	52,2%
EBITDA	17,2	13,5	27,3%
EBIT	10,5	9,1	15,7%
Periodenüberschuss	6,2	5,6	12,4%
EBITDA Marge	8,4%	10,1%	
EBIT Marge	5,1%	6,8%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,28	0,25	12,4%

FINANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Cash Flow aus der Betriebstätigkeit	10,4	-7,4	-
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-19,4	-3,2	611,9%
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3,9	0,4	-
Investitionen in das Anlagevermögen	8,6	3,8	126,2%

BILANZKENNZAHLEN

Millionen EURO	31. MÄRZ 2008	31. DEZEMBER 2007
Bilanzsumme	444,8	445,0
Eigenkapital	165,1	158,9
Nettofinanzverbindlichkeiten	27,0	29,2
Nettoumlaufvermögen	78,5	77,3
Gearing	0,16	0,18
Eigenkapitalquote	37,1%	35,7%
Mitarbeiter (Ende der Periode)	5.604	3.404

AKTIENKENNZAHLEN

		31.MÄRZ 2007	31.DEZEMBER 2007
Schlusskurs	in EUR	9,68	8,90
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	216,2	198,7
		Q1 2008	Q1 2007
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,28	0,25

ZWISCHENBERICHT ZUM 1. QUARTAL 2008

ENTWICKLUNG DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Im ersten Quartal 2008 lag der Absatz in Europa mit 4,2 Mio. Pkw um 2 % unter dem Vorjahresniveau. Während die Verkäufe in Westeuropa in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 3 % nachgaben, zeigte sich der Pkw-Absatz in den Neuen EU-Ländern mit einem Zuwachs von 15 % in einer weiterhin starken Verfassung. Die deutschen Hersteller weiteten zu Jahresbeginn ihren Marktanteil in Westeuropa um knapp 1 %-Punkt auf über 45 % aus. In den Neuen EU-Ländern lag ihr Anteil mit gut 43 % weiterhin auf hohem Niveau.

In den USA lag der Absatz von Personenkraftwagen im ersten Quartal 2008 mit knapp 3,6 Mio. Fahrzeugen 8 % unter dem Vorjahreszeitraum. Trotz anhaltender Wechselkursbelastung durch den starken

Euro konnten sich die deutschen Hersteller auch im bisherigen Jahresverlauf behaupten und setzten mit 207.600 Fahrzeugen lediglich 1,6 % weniger Fahrzeuge ab. Damit steigerten sie sogar ihren Marktanteil auf 5,8 % (Vorjahr: 5,4 %).

Der Trend in dem für die POLYTEC GROUP wesentlichen Segment der schweren Nutzfahrzeuge hat sich im ersten Quartal 2008 fortgesetzt. Die Zahl der Neuzulassung erhöhte sich in Europa im ersten Quartal des Jahres um 13,2 % auf insgesamt 87.798 Fahrzeuge. Hervorzuheben ist bei dieser Entwicklung, dass gegen den Trend in der PKW Industrie, alles Regionen Europas (EU-15, EWR und „neue“ EU-Mitgliedsstaaten) zu der Entwicklung beigetragen haben.

Quelle: VDA, ACEA

ERGEBNIS DER GRUPPE

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	203,9	134,0	52,2%
EBITDA	17,2	13,5	27,3%
EBIT	10,5	9,1	15,7%
Periodenüberschuss	6,2	5,6	12,4%
EBITDA Marge	8,4%	10,1%	
EBIT Marge	5,1%	6,8%	
Ergebnis je Aktie	0,28	0,25	12,4%

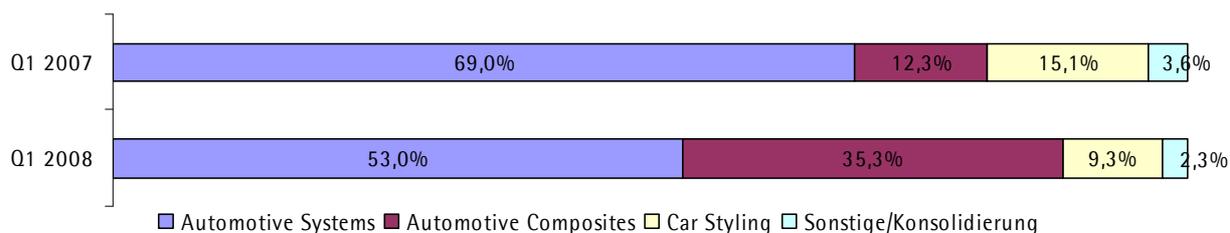
Der Umsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 um 52,2 % auf 203,9 Mio. EUR. Die positive Umsatzentwicklung beruht im Wesentlichen auf den Umsatzbeiträgen von in 2007 unterjährig erworbenen Unternehmen. Das EBITDA der POLYTEC GROUP erhöhte sich um 27,3 % auf 17,2 Mio. EUR und ist auf positive Ergebnisbeiträge der neuen Unternehmensbereiche zurückzuführen. Das Ergebnis entspricht einer EBITDA Marge von 8,4 %.

Das EBIT entwickelte sich entsprechend der Entwicklung des EBITDA

und erhöhte sich um 15,7 % auf 10,5 Mio. EUR. Das Finanzergebnis der Gruppe sank im Vorjahresvergleich von -0,4 Mio. EUR auf -1,6 Mio. EUR, was neben akquisitionsbedingten Effekten auf den Erwerb des 9,59 % Anteils an der GRAMMER AG (Amberg) und auf Effekte aus der Neubewertung von Devisenpositionen und Zinsderivaten zurückzuführen ist. Das Nettoergebnis erhöhte sich um 12,4 % auf 6,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,28.

ERGEBNIS NACH SEGMENTEN

Anteil der Segmente am Umsatz der POLYTEC GROUP.



AUTOMOTIVE SYSTEMS DIVISION

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	108,2	92,5	16,9%
davon Teileumsatz	106,1	84,3	25,9%
davon Werkzeugumsatz	2,1	8,2	-75,1%
EBITDA	6,6	9,2	-28,3%
EBIT	2,2	6,0	-63,5%
EBITDA Marge	6,1%	9,9%	
EBIT Marge	2,0%	6,5%	

Der Anteil der Automotive Systems Division am Gruppenumsatz betrug im ersten Quartal 2008 53,0 %. Der Umsatz der Division erhöhte sich im ersten Quartal 2008 um 16,9% auf 108,2 Mio. EUR. Bei den Werkzeugumsätzen musste im ersten Quartal ein Rückgang von 75,1% verzeichnet werden. Diese Entwicklung ist auf die in der Vorjahresperiode für die Türverkleidung des BMW X3 verrechneten Werkzeuge in Höhe von 6,9 Mio. EUR zurückzuführen.

Das EBITDA verringerte sich im ersten Quartal 2008 um 28,3% auf 6,6 Mio. EUR. Diese Entwicklung ist zum einen auf Produktions-

anläufe zurückzuführen, welche im ersten Quartal eine erhöhte Personal- und Materialquote verursacht haben, zum anderen aber auch auf die geringere Kapazitätsauslastung in Folge der reduzierten Abrufe wesentlicher Projekte. Auch wirken sich die im Vorjahr abgerechneten Werkzeuge des BMW X3 welche neben einem Umsatzbeitrag von 6,9 Mio. EUR auch einen, nicht branchenübliche, positiven Beitrag zum Ergebnis geleistet haben auf die Entwicklung des EBITDA aus. Entsprechend Anpassungen des Personalstandes wurden evaluiert und befinden sich in Umsetzung.



KONTAKT:

Manuel Taverne
 POLYTEC GROUP
 Investor Relations
 4063 Hörsching, Linzer Strasse 50
 Tel: +49-7221-701-292
 Investor.relations@polytec-group.com
 www.polytec-group.com/investor

AUTOMOTIVE COMPOSITES DIVISION

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	72,0	16,4	338,6%
davon Teileumsatz	71,6	16,3	339,1%
davon Werkzeugumsatz	0,4	0,1	268,1%
EBITDA	7,3	0,7	919,0%
EBIT	5,7	0,2	-
EBITDA Marge	10,1%	4,4%	
EBIT Marge	7,9%	1,0%	

Im ersten Quartal 2008 betrug der Anteil der Automotive Composites Division am Gruppenumsatz 35,3 %. Auf Grund der Berücksichtigung des Ergebnisses der im Vorjahr erworbenen POLYTEC Composites Germany und einer nach wie vor guten Entwicklung der LKW Industrie erhöhte sich der Umsatz im ersten Quartal 2008 um 338,6 % auf 72,0 Mio. EUR.

Das EBITDA erhöhte sich von 0,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2007 auf 7,3 Mio. EUR. Dieses Ergebnis stellt einen hervorragenden Wert dar, dessen Erreichen in erster Linie durch die weitere konsequente Umsetzung von ergebnisverbessernden Maßnahmen bei der POLYTEC Composites Germany möglich war.

CAR STYLING DIVISION

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Umsatz	19,0	20,2	-5,6%
davon Teileumsatz	16,6	16,4	1,4%
davon Werkzeugumsatz	2,4	3,8	-36,2%
EBITDA	1,9	2,3	-16,6%
EBIT	1,5	1,9	-18,6%
EBITDA Marge	10,2%	11,6%	
EBIT Marge	8,1%	9,4%	

Der Umsatz der Car Styling Division verringerte sich im ersten Quartal 2008 gegenüber der Vorjahresperiode um 5,6 % auf 19,0 Mio. EUR. Dieser Umstand ist einzig auf einen geringeren Umsatz bei Werkzeugen zurückzuführen. Dieser reduzierte sich um 36,2 % auf 2,4 Mio. EUR. Der Teileumsatz konnte um 1,4% auf 16,6 Mio. EUR erhöht werden. Hier konnte der österreichische Leitbetrieb der Division die

auf Grund der schwachen Nachfragesituation geringeren Umsätze an den Standorten UK und USA mehr als kompensieren. Das EBITDA verringerte sich entsprechend der Entwicklung des Umsatzes um 0,4 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR. Dies entspricht einer nach wie vor soliden EBITDA Marge von 10,2%.



MITARBEITER

Der starke Anstieg des Personalstandes in der Automotive Systems- und Automotive Composites Division im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen.

Der Anstieg der Zahl der Mitarbeiter in der Car Styling Division ist ein Resultat der nachhaltig hohen Auslastung.

	ENDE DER PERIODE			DURCHSCHNITT DER PERIODE		
	31.Mär.08	31.Mär.07	Änderung in %	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Automotive Systems Division	2,997	2,304	693	2,995	2,326	669
Automotive Composites Division	1,823	427	1396	1,840	400	1440
Car Styling Division	643	578	65	632	400	59
Holding/Andere	129	124	5	136	129	7
Group	5,592	3,433	2159	5,603	3,428	2175

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal 2008 wurden, bis auf Anlagen für die Dachhimmelproduktion am spanischen Standort der Automotive Systems Division, keine weiteren, nennenswerten projektbezogenen Investitionen getätigt.

Neben den dargestellten Investitionen wurde im ersten Quartal 2008 der Bestand an Aktien der GRAMMER AG von einem nicht melde-

pflichten Bestand auf 9,59 % aufgestockt. Der Erwerb in Höhe von 11,3 Mio. EUR ist im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthalten. Die am 31. März 2008 gehaltenen Aktien sind als Wertpapiere des Umlaufvermögens gewidmet und gemäß IFRS 7 als „zur Veräußerung verfügbar“ bewertet.

Millionen EURO	Q1 2008	Q1 2007	ÄNDERUNG IN %
Automotive Systems Division	6,4	2,7	136,4%
Automotive Composites Division	1,1	0,3	241,6%
Car Styling Division	0,7	0,3	103,8%
Sonstige/Konsolidierung	0,4	0,4	-
Group	8,6	3,8	126,2%

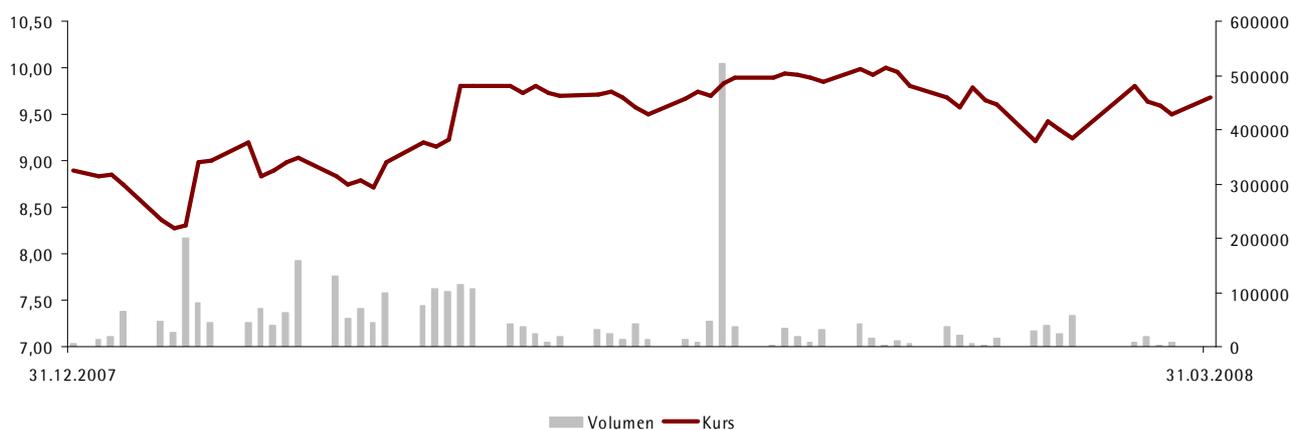
FINANZLAGE DER POLYTEC GROUP

	31. MÄRZ 2008	31. DEZEMBER 2007	ÄNDERUNG IN %
Anlagenquote	33,0%	32,7%	
EK-Quote	37,1%	35,7%	
Netto Umlaufvermögen (in Mill. EUR)	78,5	77,3	1,5%
Netto Umlaufvermögen zu Umsatz	10,7%	11,6%	
Nettofinanzschulden (in Mill. EUR)	27,0	29,2	-7,3%
Nettofinanzschulden zu EBITDA	0,40	0,46	
Gearing (Nettofinanzschulden / Eigenkapital)	0,16	0,18	
Capital Employed (in Mill. EUR)	209,0	203,7	2,6%

Die Entwicklung der Finanzlage der POLYTEC GROUP verdeutlicht einmal mehr die nach wie vor solide Kapitalausstattung der POLYTEC GROUP. Der nur geringe Anstieg des Netto Umlaufvermögens seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2007 ist unter anderem

auch darauf zurückzuführen, dass der Vergleichswert per 31. Dezember durch unmittelbar nach dem Stichtag eingegangene Kundenforderungen überhöht ist.

INVESTOR RELATIONS



		31.MÄRZ 2008	31.MÄRZ 2007
Schlusskurs	in EUR	9,68	8,45
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	216,2	188,7
		Q1 2008	Q1 2007
Höchstkurs	in EUR	10,00	9,23
Tiefstkurs	in EUR	8,27	7,34
Durchschnittl. Börseumsatz/Tag	in Stück	99.418	198.182
Durchschnittl. Börseumsatz/Tag	in EUR	929.828	1.677.601
		Q1 2008	Q1 2007
Ergebnis je Aktie	In EUR	0,28	0,25
Durchschnittl. im Umlauf befindl. Aktien	in Stück	22.299.651	22.299.651

AUSBLICK 2008

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2007 unterjährig getätigten Akquisitionen und dem daraus resultierenden Umsatzbeitrag im Jahr 2008, wird die POLYTEC GROUP ihren Wachstumskurs auch 2008 fortführen können. Angestrebt wird ein Konzernumsatz von annähernd 800 Mio. EUR., dessen Erreichung im Wesentlichen nur durch eine Veränderung des Mengengerüsts (Bauzahlen) beeinflusst werden kann. Die PKW- und LKW Produktion wird dabei von der weiteren konjunkturellen Entwicklung abhängig sein, welche abzuwarten bleibt.

Für die Ergebnisentwicklung 2008 wird es entscheidend sein, auf kurzfristige Änderungen der Kundenabrufe rasch und flexibel zu reagieren. Im zweiten Halbjahr muss durch ein adäquates Launch-Management erreicht werden, dass die geplanten Produktionsanläufe in kurzer Zeit die gesetzten Kostenziele erreichen. Entsprechend den Ausführungen des Prognoseberichtes (Lagebericht 2007) ist nach wie vor von einer EBITDA Marge 2008 von über 8% auszugehen. Das Ergebnis des ersten Quartals 2008 bestätigt diesen Ausblick.

KONZERN GEWINN- U. VERLUSTRECHNUNG

(in tausend EURO)

	Q1 2008	Q1 2007
Umsatzerlöse	203.937,5	133.997,1
Sonstige betriebliche Erträge	2.462,5	1.707,5
Veränderung des Bestandes an fertigen und und unfertigen Erzeugnissen	3.931,7	-3.566,9
Andere aktivierte Eigenleistungen	316,1	210,9
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-110.501,9	-69.938,9
Personalaufwand	-54.146,2	-32.704,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28.848,3	-16.233,7
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	17.151,4	13.472,0
Abschreibungen	-6.650,8	-4.399,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	10.500,6	9.072,5
Firmenwertabschreibungen	0,0	0,0
Betriebserfolg (EBIT)	10.500,6	9.072,5
Beteiligungserträge	41,1	0,0
Finanzierungskosten	-1.024,0	-391,5
Übriges Finanzergebnis	-616,9	-21,1
Finanzergebnis	-1.599,8	-412,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.900,8	8.659,9
Ertragssteuern	-2.572,5	-2.954,8
Ergebnis nach Steuern	6.328,3	5.705,1
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Gewinn	-83,9	-148,8
Periodenüberschuss (Ergebnis nach Minderheiten)	6.244,4	5.556,3
Ergebnis je Aktie	0,28	0,25



KONZERNBILANZ

(in tausend EURO)

AKTIVA	31.März 2008	31.Dezember 2007
A. LANGFRISTIGES VEMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.487,4	8.050,9
II. Firmenwerte	25.611,5	25.611,5
III. Sachanlagen	108.718,8	107.721,8
IV. Anteile an verbundenen Unternehmen	194,9	194,9
V. Anteile an assoziierten Unternehmen	1.045,2	1.045,2
VI. Übrige Finanzanlagen	2.705,0	3.021,7
VII. Aktive latente Steuerabgrenzungen	10.281,6	11.322,4
	157.044,4	156.968,4
B. KURZFRISTIGES VERMÖGEN		
I. Vorräte	88.914,5	93.968,2
II. Liefer- und sonstige Forderungen	145.890,6	139.956,2
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	16.709,8	4.886,2
VI. Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel	36.270,5	49.249,4
	287.785,4	288.060,0
	444.829,8	445.028,4
PASSIVA		
A. KONZERNEIGENMITTEL		
I. Grundkapital	22.329,6	22.329,6
II. Kapitalrücklagen	57.783,5	57.783,5
III. Eigene Aktien	-215,5	-215,5
IV. Minderheitenanteile	773,2	691,8
V. Angesammelte Ergebnisse	84.433,6	78.328,4
	165.104,4	158.917,8
B. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Verzinsliche Verbindlichkeiten	50.281,4	53.592,9
II. Rückstellungen für latente Steuern	3.750,2	3.575,3
III. Langfristige Personalrückstellungen	25.363,6	25.318,9
IV. Übrige langfristige Verbindlichkeiten	12.313,9	15.060,2
	91.709,1	97.547,3
C. KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
I. Lieferverbindlichkeiten	68.006,6	82.105,1
II. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16.450,4	15.935,7
III. Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	15.226,5	16.036,2
IV. Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4.283,7	3.454,4
V. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	84.049,1	71.031,9
	188.016,3	188.563,3
	444.829,8	445.028,4

KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in tausend EURO)

		31.MÄRZ 2008	31.MÄRZ 2007
	Gewinn vor Steuern	8.900,8	8.659,9
-	Steuern vom Einkommen	-527,5	-859,7
+(-)	Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen	6.650,8	4.399,5
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	44,7	585,4
=	Bilanzieller Konzern-Cash-flow	15.068,8	12.785,1
+(-)	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-4.708,3	-20.155,5
=	Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit	10.360,5	-7.370,4
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-19.428,6	-3.175,1
+(-)	Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.910,8	390,1
=	Veränderung der flüssigen Mittel	-12.978,9	-10.155,4
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	49.249,4	42.870,1
=	Endbestand der flüssigen Mittel	36.270,5	32.714,7

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

(in tausend EURO)

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2008	22.329,6	57.783,5	-215,5	691,8	78.328,4	158.917,8
Periodenüberschuss				83,9	6.244,5	6.328,4
Währungsdifferenzen				-2,5	-618,9	-621,4
Marktbewertung von Wertpapieren, welche als zur Veräußerung verfügbar gewidmet sind					479,6	479,6
Stand am 31.März 2008	22.329,6	57.783,5	-215,5	773,2	84.433,6	165.104,4

	GRUNDKAPITAL	KAPITALRÜCKLAGEN	EIGENE AKTIEN	MINDERHEITEN ANTEILE	ANGESAMMELTE ERGEBNISSE	SUMME
Stand am 1. Jänner 2007	22.329,6	57.783,5	-215,5	591,4	46.912,6	127.401,6
Periodenüberschuss				148,8	5.556,3	5.705,1
Währungsdifferenzen				25,0	-350,1	-325,1
Sonstige Änderungen				-30,3	30,3	0,0
Stand am 31. März 2007	22.329,6	57.783,5	-215,5	734,9	52.149,1	132.781,6

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in tausend EURO)

AUTOMOTIVE SYSTEMS	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Umsatz	108.159,2	92.521,3	16,9%
EBITDA	6.585,0	9.188,8	-28,3%
EBIT	2.176,7	5.969,6	-63,5%
Periodenüberschuss	681,7	3.564,8	-80,9%
Investitionen	6.438,0	2.723,0	136,4%
AUTOMOTIVE COMPOSITES	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Umsatz	72.013,8	16.418,3	338,6%
EBITDA	7.292,9	715,7	919,0%
EBIT	5.703,5	162,5	-
Periodenüberschuss	3.564,8	- 222,3	-
Investitionen	1.130,7	331,0	241,6%
CAR STYLING	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Umsatz	19.034,4	20.173,4	-5,6%
EBITDA	1.947,7	2.336,1	-16,6%
EBIT	1.548,8	1.903,6	-18,6%
Periodenüberschuss	1.090,6	1.301,6	-16,2%
Investitionen	670,5	329,0	103,8%
SONSTIGE7KONSOLIDIERUNG	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Umsatz	4.730,1	4.884,1	-3,2%
EBITDA	1.325,8	1.231,4	7,7%
EBIT	1.071,6	1.036,8	3,4%
Periodenüberschuss	991,2	1.061,0	-6,6%
Investitionen	387,2	431,0	-10,2%
GROUP	Q1 2008	Q1 2007	Änderung in %
Umsatz	203.937,5	133.997,1	52,2%
EBITDA	17.151,4	13.472,0	27,3%
EBIT	10.500,6	9.072,5	15,7%
Periodenüberschuss	6.328,3	5.705,1	10,9%
Investitionen	8.626,4	3.814,0	126,2%

AUSGEWÄHLTE ANHANGANGABEN

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenabschluss zum 31. März 2008 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung), erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von 31. Dezember 2007 wurden unverändert angewandt. Hinsichtlich weiterer Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der POLYTEC GROUP verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch die Abrechnung größerer Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Anzahl der in den Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag nicht verändert.

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Der Vorstand erklärt, dass der in Einklang mit den maßgeblichen Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Zwischenbericht ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der POLYTEC Gruppe vermittelt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 6. Mai 2008

Der Vorstand

Friedrich Huemer
Vorsitzender

Karl Heinz Solly
Stv. Vorsitzender

Reinhard Urmann
Mitglied

Alfred Kollros
Mitglied

POLYTEC GROUP

POLYTEC HOLDING AG

Linzer Strasse 50

4063 Hörsching

AUSTRIA

Telefon: +43-7221-701-292

Fax: +43-7221-701-40

Mail: investor.relations@polytec-group.com

www.polytec-group.com/investor

Imprint: Medium Ownership: POLYTEC HOLDING AG, Austria

Responsible for content: Manuel Taverne – Investor Relations

Photography: Archiv POLYTEC HOLDING AG, Austria